

# Menschenrechts-Organ der UN vorgeführt!



Nach den Weltkriegen

des letzten Jahrhunderts wurden sich einige Staaten darüber einig, dass Krieg schlecht für die Menschheit und die Wirtschaft war. Es entstanden friedliche Nationen und deren Wirtschaft erblühte. Plötzlich aber sollte die so entstandene UNO dann aus allen Nationen der Welt bestehen, um die Wirtschaft für alle zu fördern. Das Problem ist, dass die UNO von kommunistischen Sozialisten übernommen wurde und ihre Regeln allen friedliebenden Menschen übergestülpt. Was ist aus den Träumen der Gründer geworden? Schreckliche Lügen und eine pervertierte Moral haben diese Institution in einen Alptraum verwandelt.

*(Von Alster)*

Heute ist die UNO real zu einer Unterabteilung der OIC, der Organisation der islamischen Länder, mutiert und kennt nur ein Thema: den sogenannten Menschenrechtsverletzer Israel. Ein eindrucksvolles Beispiel, warum die teure UNO aufgelöst gehört:



Hillel Neuer (Foto), Geschäftsführer der Menschenrechtsorganisation UN-Watch in Genf, erscheint regelmässig vor dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen.

Am 19. Juni 2014 führte der mutige NGO-Vertreter den UN-Menschenrechtsrat vor:

Unter dem Tagesordnungspunkt 3, „Förderung und Schutz der Menschenrechte, der bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte, einschließlich des Rechts für die Entwicklung“, dokumentiert er eine Menschenrechtsverletzung nach der anderen. Nach 1-2 Minuten fangen alle Diktatur-Staaten an, den Präsidenten darum zu bitten, den Vortragenden zu stoppen, aber genug andere Staaten setzen sich für eine Fortsetzung seines Beitrags ein. Die UN-Diktaturen scheitern diesmal daran, die Aufzählung über die Untätigkeit der UN bei globalen Menschenrechtsverletzungen zu stoppen, und Hillel Neuer beendet seinen Beitrag auf eine denkwürdige Weise.

#### Der Ablauf:

Hillel Neuer beginnt mit einer Frage:

„Herr Präsident, die Mitglieder dieses Rates wurden von der internationalen Gemeinschaft beauftragt, Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt zu schützen. Befolgt der Rat dieses Mandat?

Betrachten wir das grundlegendste aller Menschenrechte, das Recht auf Leben, durch die Untersuchung über das, was in den letzten 12 Monaten in der Welt passierte:

Juli 2013, Türkei: Ärzte berichten, dass bei den Gezi Park

Protesten von der Polizei 5 Personen getötet, 8163 verwundet, und dass chemische Reiz-Waffen gegen mehr als 10.000 verwendet wurden.

August, Ägypten: Behörden zerschlugen das Sit-in von den Anhängern des gestürzten Präsidenten Morsi und töteten 1000 Menschen.

September, Iran: Einen Monat nach der Amtseinführung von Präsident Rouhani, der Versprechungen von Menschenrechtsreformen abgegeben hat, ignorieren iranische Beamte Appelle der Vereinten Nationen und hängen eine Rekordzahl von 50 Personen.“

Hillel Neuer macht eine kurze Pause und fragt: „Hat der Rat mit Resolutionen reagiert, etwa mit Auflösungen von beliebigen Dringlichkeitsdebatten, oder Anfragen, die Fakten zu ermitteln und Täter zur Rechenschaft zu ziehen? – Schweigen.“

Hillel Neuer antwortet selbst: „Nein! Die Antwort ist Schweigen!“

Er zählt weiter auf:

„Im Oktober, Afghanistan: Terroristen bombardieren einen Kleinbus, 14 Frauen und ein Kind, die auf dem Weg waren, um eine Hochzeit zu feiern, wurden getötet.

November, Libyen: Miliz tötet 31 während der Proteste in Tripolis, 235 verletzt.

Dezember, Süd-Sudan: BBC berichtet über ethnische Massenmorde, darunter wurden 200 von den Sicherheitskräften erschossen.

Januar Pakistan: 236 Zivilisten durch Terroranschläge getötet.“

Neuer fragt wieder: „Gab es eine Antwort dieses Rates? – Schweigen!“

Er fährt fort:

„Februar, Ukraine: Polizei tötet 75 Demonstranten in Kiew auf dem Platz der Unabhängigkeit.

März, China: Aktivist Shunli Cao, der für den Versuch, nach Genf zu reisen, um an diesem Rat teilzunehmen, festgenommen worden war – auf mysteriöse Weise stirbt er im Gefängnis.

April, Irak: 750 Iraker getötet, 1541 durch den Terrorismus verletzt.

Mai, Venezuela: Truppen verhaften 243 protestierende Studenten und töten einen von ihnen, womit sich die Zahl der Todesopfer auf 42 seit Beginn der Proteste der Opposition erhöht. Schließlich, im Juni – vor ein paar Wochen – in Nigeria: Boko Haram massakriert 200 Zivilisten, während sie immer noch die im April entführten 276 Schülerinnen festhalten..“

An dieser Stelle wurde Neuer unterbrochen; sein Inhalt würde außerhalb des Tagesordnungspunktes liegen. Venezuela warf Hillel Neuer vor, „out of order“ zu sein. Kuba, China, Iran, Pakistan und Ägypten schlossen sich dem an. Letztere meinten, dass der Inhalt der Rede „unangemessen“ sei.

Herr Neuers Recht zu sprechen wurde jedoch von Vertretern der USA, Frankreich, Irland, Kanada, Norwegen und Großbritannien verteidigt. Der Vorsitzende verlas die relevante Geschäftsordnung und gab das Wort zurück an Herrn Neuer von UN Watch.

Hillel Neuer sagte nun: „Herr Präsident, wenn es „unangemessen“ ist, über die dringende Notwendigkeit, über Maßnahmen für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt zu sprechen, warum sind wir dann hier? Vielen Dank, Herr Präsident.“

Dem ist nichts hinzuzufügen. Danke Hillel Neuer!

Hier das Video:

*(Übersetzung von Alster)*